

Medienmitteilung

EFG International gibt Jahresergebnis 2016 bekannt

Zürich, 15. März 2017

- Jahresergebnis 2016 widerspiegelt die Akquisition von BSI: Nach diesem entscheidenden Schritt ist EFG eine der grössten Schweizer Privatbanken mit verwalteten Vermögen von fast CHF 145 Mrd. Ende 2016
- IFRS-Reingewinn von CHF 339.3 Mio. positiv beeinflusst durch Übernahme von BSI; zugrundeliegender Reingewinn von EFG auf Standalone-Basis (ohne BSI, nicht wiederkehrende Effekte und Life Insurance) mit CHF 91.1 Mio. auf dem Niveau von 2015
- Starke Kapital- und Liquiditätsposition mit einer Swiss GAAP Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET1) von 18.2%, einer Gesamtkapitalquote von 20.0% und einer Liquiditätsquote (LCR) von 210% Ende 2016
- Ziele des Kostensenkungsprogramms von EFG (standalone) übertroffen: zugrundeliegende Kostenbasis von CHF 264.3 Mio. im zweiten Halbjahr 2016, ein Rückgang von 11% gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode; CHF 9.7 Mio. unter dem mit dem Halbjahresergebnis 2016 bekannt gegebenen Zielwert
- Nettoneugelder von CHF (0.5) Mrd. im Gesamtjahr bei EFG (standalone) widerspiegeln den Marktdruck in Asien sowie in der Region Americas im zweiten Halbjahr 2016, anhaltend starke Ergebnisse in Grossbritannien und solide Entwicklung in Kontinentaleuropa; verbesserte Dynamik der Nettoneugeldgenerierung bei EFG (standalone) gegen Ende 2016; BSI verzeichnete im November und Dezember 2016 Nettoneugelder von CHF (4.9) Mrd.
- BSI-Integrationsprozess schreitet gut voran; Einführung der erneuerten Markenpositionierung und des neues Designs für das kombinierte Geschäft ab dem zweiten Quartal 2017 gepant
- Antrag einer Dividende von CHF 0.25 je Aktie, unverändert gegenüber dem letzten Jahr

Joachim H. Straehle, CEO von EFG International: "Mit der Akquisition von BSI erreichte EFG 2016 einen bedeutenden Meilenstein ihrer Unternehmensgeschichte. Während wir uns darauf konzentrierten, die Transaktion abzuschliessen und den Integrationsprozess voranzutreiben, konnten wir in einem anspruchsvollen Marktumfeld das zugrundeliegende Profitabilitätsniveau halten. Dies ist vor allem der disziplinierten Umsetzung unseres Kostensenkungsprogramms zu verdanken. In den nächsten Jahren ist es unser vorrangiges Ziel, das Potenzial aus diesem entscheidenden Zusammenschluss für unsere Kunden, Aktionäre und Mitarbeitenden vollständig zu nutzen."

15. März 2017

Überblick Hauptkennzahlen 2016 (12 Monate EFG, 2 Monate BSI*)

	2016	2015
Zugrundeliegender wiederkehrender Reingewinn**, CHF Mio.	82.3	91.1
IFRS-Reingewinn, CHF Mio.	339.3	57.1
Bruttoertrag, CHF Mio.	722.0	696.7
Zugrundeliegender Bruttoertrag**, CHF Mio.	762.7	696.3
Zugrundeliegende Bruttomarge**, in Bp.	84	85
Nettoneugelder, CHF Mrd.	(5.4)	2.4
Nettoneugeldwachstum	-6%	3%
Ertragsgenerierende AuM, CHF Mrd.	144.5	83.3
Zugrundeliegender Geschäftsaufwand**, CHF Mio.	(643.7)	(588.0)
Zugrundeliegendes Kosten-Ertrags-Verhältnis**	83.8%	83.8%
Kundenberater (CROs)	697	462
Zahl der Mitarbeitenden (FTEs)	3'572	2'137
Gesamtkapitalquote***	20.0%	16.1%
CET1-Kapitalquote***	18.2%	12.5%
Eigenkapitalrendite**	7.7%	8.1%
Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity)**	9.1%	10.7%
Dividende je Aktie, in CHF	0.25	0.25

* Ab dem 31. Oktober 2016 (Abschluss der Transaktion)

** Zugrundeliegend – unter Ausschluss nicht wiederkehrender Effekte und des Beitrags von Life Insurance

*** Swiss GAAP vollständig angewendet

BSI-Integrationsprozess schreitet gut voran

Der Abschluss der Akquisition von BSI, der am 1. November 2016 bekannt gegeben wurde, hat eine der grössten Schweizer Privatbanken mit einer breiten internationalen Präsenz an wichtigen Finanzplätzen und Wachstumsmärkten geschaffen. Der Integrationsprozess schreitet gut voran, und eine Reihe wichtiger Meilensteine wurden bereits erreicht. Zuletzt wurde im März 2017 BSI in Hongkong vollständig in EFG integriert. Die Integration von BSI in Singapur wurde im November 2016 abgeschlossen, sodass die Integration in Asien, einer der wichtigsten Regionen der kombinierten Bank, jetzt abgeschlossen ist. Die Integration des Schweizer Geschäfts von BSI ist für April geplant, und die restlichen BSI-Einheiten sollen ebenfalls im zweiten Quartal 2017 integriert werden – früher als ursprünglich geplant. Als letzter Schritt soll die Migration von BSI auf die IT-Plattform von EFG bis Ende 2017 abgeschlossen werden.

Wie bereits angekündigt, strebt die kombinierte Gruppe jährliche Kostensynergien von rund CHF 240 Mio. vor Steuern an, die 2019 vollständig realisiert werden sollen. Im Jahr 2016, früher als

15. März 2017

ursprünglich anvisiert, wurden bereits Synergien von CHF 30 Mio. erreicht, vor allem aufgrund des beschleunigten Zeitplans in der Umsetzung der Integration.

Die Wachstumsstrategie der kombinierten Gruppe stützt sich unter anderem auf folgende Eckpfeiler:

- Fokus auf die vorhandene Stärke im Private-Banking-Kerngeschäft mit HNWI-Kunden;
- Stärkung der bestehenden Standorte im erweiterten globalen Netzwerk;
- Angebot einer umfassenden Palette an Vermögensverwaltungsprodukten und -dienstleistungen über eine flexible Plattform mit offener Architektur sowie verstärkte Marktdurchdringung bei Anlagelösungen;
- Differenzierung durch den unternehmerischen Spirit im Geschäft und den hohen Grad an Erfahrung und Kontinuität der Kundenberater;
- Aufrechterhaltung einer starken Kapitalausstattung und eines niedrigen Risikoprofils.

Seit Abschluss der Transaktion wurde eine erneuerte Markenpositionierung und ein neues Design für das kombinierte Geschäft entwickelt, die im Zuge der Integration des Schweizer Geschäfts von BSI im zweiten Quartal 2017 eingeführt werden sollen. Wie zuvor angekündigt, wird das kombinierte Geschäft weltweit der Strategie einer einheitlichen Marke folgen, die auf dem bisherigen Namen EFG aufbaut. Gleichzeitig werden die Unternehmenswerte und die visuelle Identität beider Banken in einem erneuerten und zeitgemässen Design kombiniert.

Ergebnisse des Jahres 2016 widerspiegeln die Akquisition von BSI und das schwierige Marktumfeld

2016 sah sich die Finanzbranche mit volatilen Marktbedingungen und erhöhter wirtschaftlicher und politischer Unsicherheit konfrontiert. In diesem anspruchsvollen Umfeld erzielte EFG auf Standalone-Basis (ohne BSI, nicht wiederkehrende Effekte und Life Insurance) einen zugrundeliegenden Bruttoertrag von CHF 677.8 Mio., gegenüber CHF 696.6 Mio. im Jahr 2015. Hauptursache für diesen Rückgang war die Verringerung des zugrundeliegenden Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft aufgrund der Abnahme der Kundenaktivität im Vergleich zu den Vorjahren sowie der Abwertung des britischen Pfunds (mit Auswirkung auf 15% der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft insgesamt) nach dem Brexit-Referendum. Die zugrundeliegende Bruttomarge von EFG (standalone) belief sich auf 84 Basispunkte, gegenüber 85 Basispunkten im Jahr 2015.

Der zugrundeliegende Geschäftsaufwand von EFG auf Standalone-Basis ging von CHF (588.0) Mio. im Vorjahr auf CHF (556.8) Mio. im Jahr 2016 zurück, da EFG die Ziele ihres 2015 eingeleiteten Kostensenkungsprogramms übertraf. Der zugrundeliegende Personalaufwand von EFG (standalone) sank gegenüber dem Vorjahr um 6%, während der zugrundeliegende übrige Betriebsaufwand um 4% zurückging. Das zugrundeliegende Kosten-Ertrags-Verhältnis von EFG (standalone) verbesserte sich von 83.8% im Vorjahr auf 82.7% im Jahr 2016.

15. März 2017

Der zugrundeliegende Reingewinn von EFG auf Standalone-Basis belief sich 2016 auf CHF 91.1 Mio. und entsprach damit dem Niveau im Vorjahr. In dieser Zahl sind folgende nicht wiederkehrende Effekte nicht berücksichtigt:

- CHF 530.8 Mio. Beitrag des "IFRS bargain gain" aus der Akquisition von BSI, vorbehaltlich des abschliessenden Anpassungsprozesses für den Kaufpreis
- CHF (170.5) Mio. Aufwand (nach Steuern) für Abschreibungen auf immaterielle Werte bei EFG im Zusammenhang mit früheren Akquisitionen
- CHF (35.8) Mio. Kosten in Verbindung mit der Akquisition und Integration von BSI
- CHF (21.9) Mio. negativer Ertragsbeitrag aus den Lebensversicherungsportfolios
- CHF (18.0) Mio. ausserordentliche Rechtskosten in Verbindung mit zuvor offengelegten und anderen Angelegenheiten
- CHF (19.7) Mio. einmalige Tier-2-Amortisierungskosten
- CHF (6.9) Mio. Kosten in Verbindung mit dem Kostensenkungsprogramm von EFG (standalone)
- CHF (1.0) Mio. sonstige Kosten

Einschliesslich des IFRS-Nettoverlusts von BSI im Umfang von CHF (8.8) Mio. in den Monaten November und Dezember 2016 belief sich der IFRS-Reingewinn von EFG im Jahr 2016 auf 339.3 Mio., gegenüber CHF 57.1 Mio. im Jahr 2015.

Die Kapitalausstattung von EFG hat sich durch die Akquisition von BSI weiter verbessert: Ende 2016 lag die Swiss GAAP Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET1) bei 18.2% und die Gesamtkapitalquote bei 20.0%. EFG verfügt zum Jahresende 2016 über eine starke und liquide Bilanz mit einer Liquiditätsquote (LCR) von 210% und einem Verhältnis von Krediten zu Einlagen von 51.6%.

Kaufpreis für BSI

Der Kaufpreis unterliegt einem abschliessenden Anpassungsprozess gemäss den Bestimmungen des Kaufvertrags (Sale Purchase Agreement, SPA) für BSI vom 21. Februar 2016. In diesem Prozess bestimmen EFG International und BTG Pactual die endgültige Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie sonstige Preisanpassungen in Bezug auf den relevanten Zeitraum. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. EFG übermittelte BTG am 2. Februar 2017 eine formelle Bewertung, auf deren Basis sie eine Reduzierung des Kaufpreises um CHF 277.5 Mio. gegenüber dem am 1. November 2016 angekündigten geschätzten Kaufpreis von CHF 1'060 Mio. erwartet. Die von EFG vorgenommene Bewertung unterliegt dem erwarteten Widerspruch von BTG und ist, falls nötig, gemäss den Bestimmungen des SPA von einem unabhängigen Experten zu verifizieren. Dies könnte zu einer Änderung der Kaufpreisanpassung führen. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen

15. März 2017

und Beurteilungen erwartet EFG keine wesentliche Auswirkung auf das regulatorische Kapital der Gruppe.

EFG (standalone) übertrifft die Ziele ihres Kostensenkungsprogramms

Im Jahr 2016 legte EFG weiterhin besonderes Gewicht auf die Umsetzung des 2015 eingeführten Kostensenkungsprogramms und übertraf die festgelegten Ziele. Die zugrundeliegende Kostenbasis von EFG (standalone) belief sich im zweiten Halbjahr 2016 auf CHF (264.3) Mio. – ein Rückgang von CHF 32.7 Mio. bzw. 11% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sie fiel damit auch um CHF 9.7 Mio. tiefer aus als der mit dem Halbjahresergebnis 2016 bekannt gegebene Zielwert.

Die Zahl der Mitarbeitenden auf Vollzeitbasis (FTEs) von EFG auf Standalone-Basis lag Ende 2016 bei 1'959. Dies entspricht einem Rückgang von 10% gegenüber dem Höchststand vom September 2015, bei dem das Kostensenkungsprogramm eingeführt wurde, und liegt unter dem zuvor kommunizierten Zielwert für Ende 2016 von 1'990. Inklusive BSI lag die Gesamtzahl der Mitarbeitenden von EFG Ende 2016 bei 3'572 FTEs.

CRO-Entwicklung

Die Zahl der Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) von EFG auf Standalone-Basis reduzierte sich von 462 Ende 2015 auf 389¹ Ende 2016. Diese Entwicklung war auf das fortgesetzte Performancemanagement und Kostenkontrollmassnahmen zurückzuführen. Die durchschnittlich verwalteten Vermögen pro CRO (EFG standalone) beliefen sich auf CHF 224 Mio. (ohne Berücksichtigung der im Jahr 2016 neu eingestellten CROs), gegenüber CHF 180 Mio. im Vorjahr. Unter Einschluss von BSI lag die Zahl der CROs am 31. Dezember 2016 bei 697.

EFG (standalone) Nettoneugelder widerspiegeln anspruchsvolle Bedingungen in Asien und anhaltend starke Ergebnisse in Grossbritannien – kombinierte verwaltete Vermögen von insgesamt fast CHF 145 Mrd.

Die EFG (standalone) Nettoneugelder betragen 2016 CHF (0.5) Mrd., gegenüber CHF 2.4 Mrd. im Vorjahr. Die Nettoneugeldgenerierung litt insbesondere unter den anspruchsvollen Bedingungen in Asien. Vor allem aufgrund von Deleveraging und Regularisierung bei Kunden wurden dort im Jahresverlauf Nettovermögensabflüsse von CHF (1.8) Mrd. verzeichnet. Dennoch erreichte Asien 2016 einen rekordhohen Gewinn vor Rückstellungen mit einem Anstieg von 55% gegenüber dem Vorjahr. Grossbritannien erzielte mit Nettozuflüssen von CHF 1.6 Mrd. ein anhaltend starkes Nettoneugeldwachstum von 8% und erhöhte den Gewinn vor Rückstellungen um 4%. In Kontinentaleuropa blieb die Nettoneugeldgenerierung mit CHF 0.6 Mrd. robust, in der Schweiz stagnierte sie. Die Region Americas verzeichnete im Jahr 2016 Nettoabflüsse von CHF (0.7) Mrd., bedingt durch schwierige Marktbedingungen und Steueramnestieprogramme im Berichtszeitraum. Der Gewinn vor Rückstellungen erhöhte sich um 10%.

¹ Inklusive Rückgang um 11 CROs durch die Entkonsolidierung des britischen IFA-Geschäfts im September 2016.

15. März 2017

Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen von EFG (standalone) beliefen sich Ende 2016 auf CHF 82.2 Mrd., gegenüber CHF 83.3 Mrd. Ende 2015. Dieser Rückgang ergab sich aus einem negativen Nettoeffekt aus Akquisitionen und Veräusserungen in Höhe von CHF (0.4) Mrd., negativen Währungseffekten von CHF (1.3) Mrd., Markteffekten von CHF 1.2 Mrd. und Nettoneugeldabflüssen von CHF (0.5) Mrd.

Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen von BSI beliefen sich Ende 2016 auf CHF 62.3 Mrd., gegenüber CHF 67.0 Mrd. bei Abschluss der Transaktion am 31. Oktober 2016. Hauptursache für diesen Rückgang waren Nettoabflüsse von CHF (3.4) Mrd. aufgrund von Geschäftsentscheidungen für den Ausstieg bei bestimmten Kunden und Standorten sowie Regularisierungen zum Jahresende, und CHF (1.5) Mrd. an Nettoabflüssen aus anderen Geschäftsgründen.

Insgesamt beliefen sich die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen von EFG Ende 2016 auf CHF 144.5 Mrd.

Update zu Life Insurance

Bezüglich der zuvor angekündigten Prämienerrhöhungen bei Lebensversicherungspolicen, die Bestandteil des Portfolios von EFG International aus bis zur Endfälligkeit gehaltenen Lebensversicherungspolicen sind, hat die Bank – zusätzlich zu den bereits gegenüber AXA und Transamerica auf dem Rechtsweg geltend gemachten Ansprüchen – vor einem US-Gericht gegen Lincoln Klage erhoben, um die Umsetzung der Prämienerrhöhungen anzufechten.

Ordentliche Dividende

Der Generalversammlung am 28. April 2017 wird die Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Dividende von CHF 0.25 je Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht der im Vorjahr ausgeschütteten Dividende.

Ausblick

2017 wird sich EFG international vor allem darauf konzentrieren, die Integration von BSI erfolgreich abzuschliessen. Gleichzeitig sollen die erworbenen Geschäftsbereiche stabilisiert und durch neue Impulse belebt werden. Zudem will EFG ihre attraktive Position und ihre erneuerte Marke dazu nutzen, ausgewählte erstklassige CROs und Teams zu rekrutieren.

Nach Abschluss des Integrationsprozesses verfolgt die kombinierte Gruppe das Ziel, ihre Wettbewerbsposition als eine der führenden Schweizer Privatbanken weiter zu verbessern, das erhebliche Potenzial für Skaleneffekte zu nutzen und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Bestätigung der mittelfristigen Ziele

EFG International bestätigt die zuvor kommunizierten mittelfristigen Ziele für das kombinierte Geschäft nach Abschluss der Integration von BSI:

15. März 2017

- Nettoneugelder: kontinuierliches Wachstum der ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen mit einer angestrebten annualisierten Wachstumsrate von durchschnittlich 3% bis 6% (ohne Auswirkungen von Markt- und Wechselkursschwankungen);
- Kosten-Ertrags-Verhältnis: angestrebtes Kosten-Ertrag-Verhältnis von unter 70% (ohne Integrations- und Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition);
- Bruttomarge: Erreichen einer jährlichen Bruttomarge von mindestens 85 Basispunkten.

Geschäftsbericht 2016

Diese Medienmitteilung, die Präsentation und der Geschäftsbericht 2016 stehen zur Verfügung unter:
www.efginternational.com

Kontakt

Investor Relations
+41 44 212 7377
investorrelations@efginternational.com

Media Relations
+41 44 226 1272
mediarelations@efginternational.com

EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken, einschliesslich der in Lugano ansässigen BSI, sind weltweit an rund 40 Standorten tätig. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EFG International AG, Bleicherweg 8, 8001 Zürich, Schweiz
www.efginternational.com

15. März 2017

Important Disclaimer

This document has been prepared by EFG International AG ("EFG") solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase or redemption of any securities regarding EFG.

This release contains specific forward-looking statements, e.g. statements which include terms like "believe", "assume", "expect", "target" or similar expressions. Such forward-looking statements represent EFG's judgments and expectations and are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include, but are not limited to: (i) the ability to successfully integrate BSI and realise expected synergies, (2) general market, macroeconomic, governmental and regulatory trends, (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, and (5) other risks and uncertainties inherent in the business of EFG and its subsidiaries, including BSI group. EFG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as required by applicable law or regulation.

Nothing contained herein is, or shall be relied on as, a promise or representation as to the future performance of EFG and its subsidiaries, including BSI group. EFG and BSI as a combined group may not realise the full benefits of the contemplated transaction, including the expected synergies, cost savings or growth opportunities within the anticipated time frame or at all.

15. März 2017

Präsentation Jahresergebnis 2016

Mittwoch, 15. März 2017, 9.30 Uhr MEZ
Widder Saal im Widder Hotel (Eingang: Augustinergasse 24, 8001 Zürich)

Joachim H. Straehle, Chief Executive Officer, und Giorgio Pradelli, Deputy Chief Executive Officer & Chief Financial Officer, von EFG International präsentieren das Jahresergebnis im Rahmen einer Konferenz für Analysten, Investoren und Medienvertreter.

Sie können die Präsentation vor Ort, via **Telefonkonferenz** oder via **Webcast** verfolgen.

Einwahlnummern für die Telefonkonferenz

Schweiz: +41 58 310 50 00
Grossbritannien: +44 203 059 58 62

Bitte wählen Sie sich vor Beginn der Präsentation ein und fragen Sie nach "EFG International full-year 2016 results".

Webcast

Die Konferenz wird ab 9.30 Uhr MEZ live übertragen unter www.efginternational.com

Dokumentation des Jahresergebnisses 2016

Die Präsentation, die Medienmitteilung und der Geschäftsbericht sind ab Mittwoch, dem 15. März 2017, 7.00 Uhr MEZ unter www.efginternational.com (Investor Relations / Investor Presentations) verfügbar.

Playback der Telefonkonferenz

Eine digitale Aufnahme der Telefonkonferenz steht ab einer Stunde nach Ende der Konferenz während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Schweiz: +41 91 612 43 30
Grossbritannien: +44 207 108 62 33

Bitte wählen Sie ID 15553 und drücken Sie anschliessend die Rautetaste (#).

Playback des Webcast

Eine Aufnahme des Webcast steht ab rund drei Stunden nach der Präsentation zur Verfügung unter: www.efginternational.com

15. März 2017

Jahresergebnis 2016

Key figures as at 31 December 2016

<i>(in CHF million unless otherwise stated)</i>	31 December 2016	31 December 2015	Change vs. 31 December 2015
Clients Assets under management (AUM)	144,514	84,133	72%
AUM excluding shares of EFG International	144,514	83,304	73%
Assets under administration	9,036	9,605	-6%
Number of Client Relationship Officers	697	462	51%
Number of Employees (FTE's)	3,572	2,137	67%

Consolidated Income Statement as at 31 December 2016

<i>(in CHF millions)</i>	Year ended 31 December 2016	Year ended 31 December 2015
Interest and discount income	437.2	413.6
Interest expense	(240.3)	(213.0)
Net interest income	196.9	200.6
Banking fee and commission income	479.6	452.2
Banking fee and commission expense	(84.2)	(76.9)
Net banking fee and commission income	395.4	375.3
Dividend income	1.9	6.5
Net trading income and foreign exchange gains less losses	128.2	104.3
Net loss from financial instruments measured at fair value	(8.1)	(6.4)
Gains less losses on disposal of available-for-sale investment securities	1.7	14.2
Other operating income	6.0	2.2
Net other income	129.7	120.8
Operating income	722.0	696.7
Operating expenses	(690.4)	(604.3)
Bargain gain on business acquisition	530.8	
Impairment on goodwill and other intangibles	(199.5)	
Other provisions	(20.3)	(20.0)
(Impairment)/Reversal of impairment on loans and advances to customers	(3.8)	0.1
Profit before tax	338.8	72.5
Income tax gain/ (expense)	3.2	(13.1)
Net profit for the year	342.0	59.4
Net profit for the year attributable to:		
Net profit attributable to equity holders of the Group	339.3	57.1
Net profit attributable to non-controlling interests	2.7	2.3
	342.0	59.4

15. März 2017

Jahresergebnis 2016 (Fortsetzung)

Consolidated Balance Sheet as at 31 December 2016

<i>(in CHF millions)</i>	31 December 2016	31 December 2015	Variation
ASSETS			
Cash and balances with central banks	8,887.5	4,862.0	83%
Treasury bills and other eligible bills	1,945.6	757.1	157%
Due from other banks	2,923.8	2,168.5	35%
Loans and advances to customers	18,878.3	12,061.6	57%
Derivative financial instruments	831.2	735.4	13%
Financial assets at fair value :			
- Trading assets	734.3	58.6	1153%
- Designated at inception	456.0	305.0	50%
Investment securities :			
- Available-for-sale	5,437.3	4,243.8	28%
- Held-to-maturity	1,198.3	1,162.2	3%
Intangible assets	191.7	271.7	-29%
Property, plant and equipment	253.7	21.6	1075%
Deferred income tax assets	33.8	35.0	-3%
Other assets	547.1	113.9	380%
	42,318.6	26,796.4	58%
LIABILITIES			
Due to other banks	427.6	503.2	-15%
Due to customers	32,746.9	19,863.5	65%
Derivative financial instruments	777.1	714.1	9%
Financial liabilities designated at fair value	654.4	353.1	85%
Other financial liabilities	3,828.5	3,237.9	18%
Subordinated loans	265.3	242.8	9%
Debt issued	334.4	392.0	-15%
Current income tax liabilities	19.2	4.9	292%
Deferred income tax liabilities	10.8	35.1	-69%
Provisions	199.3	7.7	2488%
Other liabilities	798.6	313.1	155%
	40,062.1	25,667.4	56%
EQUITY			
Share capital	143.9	76.1	89%
Share premium	1,910.8	1,245.9	53%
Other reserves	(96.9)	(153.4)	-37%
Retained earnings	244.9	(59.1)	-514%
	2,202.7	1,109.5	99%
Additional equity components	31.2		
Non-controlling interests	22.6	19.5	16%
Total equity	2,256.5	1,129.0	100%